

Geborgen

Ich schenk' dir was, weil ich dich mag –
und außerdem ist Muttertag!
Ich will dir damit Danke sagen
für deine Müh'n an allen Tagen,
die du auf dich nimmst, immerzu,
du gönnst dir selten wirklich Ruh'!
Und ich bin manchmal lästig, schlimm,
ich hab' ihn nicht, den „Topbenimm“,
den du dir vorstellst, leider nein,
du sollst darob nicht böse sein!
Ich bin halt so, kann nichts dafür,
und heute, Mutti, dank' ich dir,
dass d' uns umsorgst, oft für mich denkst,
dass du mir deine Liebe schenkst.
Ich fühle mich bei dir geborgen:
Das gestern – heute – und auch morgen!

Richard Mösslinger